

Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bruchköbel

Aufgrund der § 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl. 1992 I, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I, S. 342), sowie der §§ 1,2 und 7 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I, S. 225) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. November 1998 (GVBl. I, S. 405), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel am 10. Dezember 2002 folgende Änderungssatzung zur Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bruchköbel beschlossen:

Artikel I

Die Satzung der Stadt Bruchköbel über die Erhebung einer Hundesteuer vom 20. Juni 2000 in der Fassung der Artikelsatzung zur Einführung des EURO vom 06. November 2001 wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

(1) Die Steuer beträgt jährlich

für den ersten Hund	42,- EURO
für den zweiten Hund	66,- EURO
für den dritten und jeden weiteren Hund	84,- EURO

2. § 5 Abs. 3 erhält folgenden Wortlaut:

(2) Abweichend von Abs. 1 beträgt die Steuer für den ersten gefährlichen Hund

jährlich	312,- EURO
für jeden weiteren gefährlichen Hund	624,- EURO

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Januar 2003 in Kraft.

Bruchköbel, den 16. DEZ. 2002

Der Magistrat

Roth

Bürgermeister

